

Pontania viminalis (LINNÉ) aus dem Kaukasus

W. H. MUCHE, Radeberg

Bei dieser *Pontania* handelt es sich zweifellos um eine der schwierigsten Arten, sofern es sich um Auffindungen außerhalb Mitteleuropas handelt. 1972 trug ich aus der Umgebung von Teberda im Nordwestkaukasus erbsenähnliche Gallen von einer *Salix* aus der fragilis-Gruppe ein, aus denen dann Ende März 1973 unter technischer Wärmeeinwirkung die Imagines schlüpften.

Morphologisch handelt es sich einwandfrei um *viminalis* (L), jedoch die Färbungsmerkmale erinnern an die von R. MALAISE (Beiträge zur Kenntnis schwedischer Blattwespen — Entomol. Tidskr. 1920, 115—117) beschriebenen *viminalis* var. *hepatimaculatae*.

ENSLIN (1917: Die Tenthredinidae Mitteleuropas — Beih. der Dtsch. ent. Z., 377) beschrieb die von BENSON als *viminalis* synonymisierte *Pontania hungarica*, die d. w. recht große Ähnlichkeit mit den von mir gezüchteten *Pontania* aufweist.

Die vorliegenden ♀♀ sind orangefarben; folgende Teile schwarz: Spitzen der Mandibel, Fühlerfurche, 1. und 2. und z. T. 3. Fühlerglied, Frontalfeld außer Vorderwulst, Postocellarfeld, Mesosternum, Metapleuren, Praescutum außer Seiten- und Hinterrand, 2 Längsmakel des Mesoscutum, Quermakel vor dem Schildchen, Hinterrand des Schildchen, Oberseite des Abdomen; Fühler braun, Schienen hellgelb, Tarsen verdunkelt.

♂ ist schwarz; folgende Teile gelblich: Mandibel außer Spitze, Oberlippe, Clypeus, äußerste Hinterecken des Pronotum, Tegulae; Beine hellgelb; schwarz ist Basis der Hüften, mehr oder weniger basale Hinterseite der Schenkel; braun sind Fühlergeißel außer Oberseite des 3. Gliedes, Genitalplatte, Tarsen verdunkelt.

Stigma des Vorderflügels ist bei den ♀♀ gelbweiß mit weißer Basis, bei den ♂♂ bräunlich mit schwacher basaler Aufhellung.

Nach der Annahme von R. BENSON (1960: Studies in *Pontania* — Bull. Brit. Mus. Nat. Hist., Vol. 8, 375) könnten die hellen Färbungsmerkmale auf die zum Schlüpfakt notwendigen Heizgeräte zurückzuführen sein, jedoch kann es sich in diesem Fall auch um klimatisch bedingte Thermochromie handeln, da innerhalb der vorliegenden Tiere keinerlei Farbvarianten zu bemerken waren.

Pontania viminalis ist aus Europa und der Türkei bekannt. Für den Kaukasus Neufund!

Anschrift des Verfassers: W. Heinz Muche, 8142 Radeberg, PSF 62

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Muche Heinz Werner

Artikel/Article: [Pontania viminalis \(LINNE\) aus dem Kaukasus 79](#)